

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1313/17**

Titel

Informationsaufforderung - Lückenschluss im Radverkehrsnetz zwischen Friedrich-List-Straße und Kaffeetrichter

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zur o.g. Informationsaufforderung nehme ich wie folgt Stellung:

*Wie ist der Planungsstand für den Lückenschluss im Radverkehrsnetz zwischen Friedrich-List-Straße und Kaffeetrichter/Schillerstraße?*

Für den gesamten Abschnitt der Arnstädter Straße von der Friedrich-List-Straße bis zum Löberwallgraben wurde für die Richtung stadteinwärts eine Entwurfsplanung erarbeitet, die bereits im Februar 2009 durch zuständigen Bau- und Verkehrsausschuss als Grundlage für weitere Planungsphasen bestätigt wurde. Mit Stand 07/2009 liegt der Verwaltung der Entwurf einer Genehmigungsplanung vor, der durch bestehende Grundstücksprobleme im nördlichen Bereich der geplanten Trasse jedoch seit dem nicht mehr weiter verfolgt wurde.

Mit einer mittlerweile veränderten Ausbildung der Radverkehrsanlagen in diesem Bereich ist dieses Projekt nunmehr realisierbar. Im Jahr 2016 wurde dazu eine neue Lösung für den Südabschnitt der Löberstraße entwickelt, die den Radverkehr auf Schutzstreifen vom Kaffeetrichter bis zum Löberwallgraben mit Anbindung an den bestehenden Radweg führt. Die Umsetzung ist für das 3. Quartal 2017 vorgesehen.

Für den südlichen Abschnitt ist durch neuere Einbauten zunächst eine Anpassung der seinerzeitigen Planung erforderlich. Mit den Anliegern, die gegenwärtig städtische Grundstücke privat nutzen, sind individuelle Lösungen zum Rückbau der privaten Einbauten herzustellen.

Die anteiligen Kosten für diese weiterführende Planung sind im Haushalt 2017/18 im UA 36300 abgesichert.

Nach jetzigem Kenntnisstand ist eine bauliche Umsetzung der Radverkehrsanlage, vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen, somit frühestens im Jahr 2019 möglich.

Anlagen

gez. i.V. Heide

Unterschrift Amtsleiter A 61

13.07.2017

Datum